

Kegeln: 10. UV-Meisterschaft Seetal-Habsburg**Beni Schwägli pulverisiert Bahnrekord**

Erst- und zugleich einmalig im Unterverband Seetal-Habsburg dürfte die zehnte Meisterschaft in die Geschichte eingehen. Zum ersten Mal zählten nämlich zehn Meisterschaften zum Jahresprogramm. Auslöser dazu war diese Fahnenmeisterschaft. Ebenfalls erst- und einmalig ist, dass gleich drei 100er im selben Jahr im gleichen Restaurant organisiert wurden. Austragungsort war die «Seetaler» Keglerbahn in Habsburg Root.

ch. Auf der schönen Doppelkegelbahnanlage im Restaurant Winkelried zeigte sich der Wohler Bernhard Schwägli erneut in Superform. Nachdem er bereits die Juni-Meisterschaft mit einem neuen Bahnrekord für sich entschieden hatte, steigerte er sich nochmals und pulverisierte die Bestmarke um 17 Einheiten auf sagenhafte 848 Holz. Nicht weniger als 62 Mal fielen alle neun Kegel. Nicht nur die Seetaler – nein, das gesamte 438 Personen umfassende Feld – hatte nicht den Hauch einer Siegeschance. Als bester Seetaler Kegler erkämpfte sich Markus Zemp den tollen siebten Rang und zog damit einen versöhnlichen Schlussstrich unter eine eher diskrete Saison. Gut erholt vom etwas missglückten Inwiler Match zeigte sich sein Bruder «Same». Trotz dem 13. Rang und guten 808 Holz rutschte er in der Gesamtwertung noch auf den fünften Rang zurück. Als zweitbesten Seetaler Kegler wird er am Absenden vom kommenden Martinstag die Silbermedaille in Empfang nehmen dürfen.

Nebst diesen beiden «Adler»-Keglern sorgte mit Siegfried Stadelmann ein weiteres Klubmitglied für positive Schlagzeilen. Der Hochdorfer zeigte in der Kategorie B eine tolle Schlussvorstellung und erkämpfte sich den ausgezeichneten dritten Rang. Auch in der Kategorie C liess die Quantität der guten Seetaler Klassierungen zu wünschen übrig. Dafür waren die Qualitäten des Hochdorfers Karl Herzog und des Hildisrieders Nello Grecchi umso besser. Beide verpassten das Podest relativ knapp, fanden aber unter den zehn Besten Unterschlupf. Als zweiter Seetaler Kegler darf neben Josef Zemp auch der in Hochdorf wohnhafte Hitzkircher Peter Schnarwiler in der Kategorie C eine Medaille in Empfang nehmen. Unter

dem Motto: «Nicht Silber verloren – sondern Bronze erkämpft» darf er als Drittplatzierter einen erfreulichen Schlussstrich unter ein erfolgreiches Keglerjahr ziehen.

Aus der Rangliste

Klub Kategorie A: 1. Musegg, Root, 793,80; 2. Club 71, Sarmenstorf, 785,17; 3. 2000, Sursee, 783,60; 7. Adler, Kleinwangen, 775,00; 12. Octopus, Kleinwangen, 750,80; 14. Heidegg, Gelfingen, 744,20. Kategorie B: 1. Frohsinn, Rain, 733,40; 2. Rambo, Ruswil, 732,80; 3. Trotte, Sursee, 731,60; 9. Winkel-Blitz, Rain, 706,80; 10. Limit, Inwil, 705,20; 14. Heimelig, Ballwil, 686,20; 16. Goldstern, Ballwil, 673,00. Kategorie C: 1. Sonne-Buebe, Eich, 706,40; 2. Soleil 77, Sursee, 693,50; 3. Eichle, Rotkreuz, 690,40; 4. Seetal, Gelfingen, 684,67; 5. Club 99 Eschenbach, Inwil, 678,00; 6. Kreuz, Inwil, 675,40; 7. Sidi, Rain, 664,20; 9. Cheggelfründe Holdere, Rain, 659,20; 10. Rotsee, Inwil, 652,40; 11. Schlacht, Sempach, 651,00.

Einzel Kategorie A (162 Teilnehmer): 1. Bernhard Schwägli, Wohlen, 848; 2. Walter Kuch, Club 71, 832; 3. Alois Frischherz, Ibach, 830; 7. Markus Zemp, Hochdorf, 818; 13. Josef Zemp, Hochdorf, 808; 29. Rolf Purtschert, Hochdorf, 792; 46. Josef Christen, Hochdorf, 783; 48. Claudio Probst, Baldegg, 782 (Auszeichnung bis 772/38). Kategorie B (138 Teilnehmer): 1. Hans Jauch, Seewen, 781; 2. Arthur Camenzind, Guel-Holz, 775; 3. Siegfried Stadelmann, Hochdorf, 774; 24. Mario Moscatelli, Nunwil, 742; 25. Fredy Häfliger, Hochdorf, 740; 34. Georg Peltrup, Hochdorf, 733; 43. Josef Muff, Baldegg, 723 (Auszeichnung bis 716). Kategorie C (138 Teilnehmer): 1. Frank Käser, Kriegstetten, 749; 2. Peter von Flüe, Emmenbrücke, 731; 3. Georg Dubach, Rössli 1, 722; 5. Karl Herzog, Hochdorf, 718; 8. Nello Grecchi, Hildisrieden, 712; 28. Josef Odermatt, Sempach, 691; 30. Franz Aebi, Inwil, 687; 31. Erwin Hermann, Hochdorf, 685; 36. Otto Schwarzenruber, Eschenbach, 678; 38. Hanni Hossmann, Hochdorf, 677; 43. Peter Schnarwiler, Hochdorf, 671 (Auszeichnung bis 662/17).

Fahnenweihe und Absenden in Hochdorf

ch. Am Martinstag (Samstag, 11. November) kann der Unterverband Seetal-Habsburg seine erste Fahne in der Hochdorfer St.-Martins-Kirche feierlich einweihen. Der Festakt beginnt um 14 Uhr mit der Fahnenweihe und wird um 15.15 Uhr mit einem festlichen Einzug ins Kulturzentrum Braui fortgesetzt. Nach dem Apéro wird das Bankett eröffnet und ab 20 Uhr beginnt das Absenden. Die Swiss Boys und das Duo Gery und Edy werden für die Unterhaltung besorgt sein.